

Vermittlungsbörse „Rent a Rentner“

Inhalt

1. Kurzbeschreibung.....	1
2. Was bringt die Maßnahme?	1
3. Wie können Sie vorgehen?.....	1
4. Worauf sollten Sie achten?	1
5. Beispiel	1
6. Bezug zu anderen Handlungsempfehlungen.....	1
7. Weiterführende Informationen	2

1. Kurzbeschreibung

„Rent a Rentner“ (www.rentarentner.de) ist ein Online-Portal für Menschen ab 50, auf dem diese ihre Arbeitskraft, Expertise, Erfahrung und ihr Wissen anbieten. Hier finden sich einerseits Rentner/-innen, Pensionäre/-innen und Ruheständler/-innen, die nach einer Aufgabe suchen, und andererseits Unternehmen, die erfahrene Personen nach Tätigkeitsbereichen suchen, mit ihnen direkt die Zusammenarbeit klären, umsetzen und abrechnen (vgl. Rentarentner 2015).

2. Was bringt die Maßnahme?

Die Reaktivierung von sich im Ruhestand befindenden Fachkräften kann genutzt werden, um Auftragsspitzen abzufedern, kurzfristig anfallende Aufgaben zu erfüllen oder die Zeit zu überbrücken bis eine jüngere Fachkraft dauerhaft gefunden wurde (vgl. Fritsch 1996). Die Rentner/-innen geben ihr Wissen weiter und die Unternehmen profitieren von den Erfahrungen und Kompetenzen dieser (vgl. Rentarentner 2015).

3. Wie können Sie vorgehen?

Stellen Sie fest, dass Sie Hilfe oder Unterstützung brauchen, können sie auf der Plattform nach Kompetenzen und Tätigkeitsbereichen suchen und entsprechende Rentner/-innen auswählen. Oder Sie geben kostenlos ein Beschäftigungsangebot bzw. eine Job-Anzeige auf. Um entsprechende Rentner/-innen kontaktieren zu können, ist nur eine Anmeldung mit einer Email-Adresse erforderlich. Diese legen ein Profil auf der Plattform an, in dem sie ihre Kompetenzen und Fähigkeiten beschreiben. Passt eine im Ruhestand stehende Person in Ihr Anforderungsprofil, so können Sie diese über die Plattform per Email kontaktieren (vgl. Rentarentner 2015).

4. Worauf sollten Sie achten?

Die Plattform www.rentarentner.de ist kostenlos, aber die Rentner/-innen werden für ihre Leistungen bezahlt. Für Altersvollrentner/-innen besteht keine Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung, weshalb auch bei Ausübung eines 450-Euro-Minijobs der Eigenanteil zur Rentenversicherung entfällt. Unternehmen, die Rentner/-innen beschäftigen, führen für diese einen Pauschalbeitrag zur Rentenversicherung ab. Minijobber/-innen, die Rente beziehen, müssen von Unternehmen mit der Beitragsgruppe 5 registriert werden. Werden Altersvollrentner/-innen dennoch mit der Beitragsgruppe 1 angemeldet, kann man sich die irrtümlich geleisteten höheren Beiträge erstatten lassen (vgl. Rentarentner 2015, Haufe 2015).

5. Beispiel

Wie der Prozess funktioniert, erklärt die Plattform anhand eines fiktiven Beispiels: <http://www.rentarentner.de/wie-funktioniert>

6. Bezug zu anderen Handlungsempfehlungen

Vermittlungsbörse für ältere Beschäftigte

7. Weiterführende Informationen

BMWi (2013): Fachkräfte finden - Rekrutierung Älterer, Herausgeber Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Berlin. online verfügbar:
http://www.kofa.de/fileadmin/Dateiliste/Publikationen/Handlungsempfehlungen/Handlungsempfehlung_Rekrutierung_Aelterer.pdf

Fritsch, S. (1996). Aktivierung des Potentials älterer Mitarbeiter. Personal, 130-132.

Haufe (2015): Altersvollrentner im 450-Euro-Minijob.
https://www.haufe.de/sozialwesen/versicherungen-beitraege/geringfuegig-entlohnte-beschaeftigung-altersvollrentner-im-minijob_240_261270.html. Abruf: 08.08.2015.

Rentarentner (2015): <https://www.rentarentner.de/hilfe/#faq>. Abruf: 08.08.2015.

Rent a Rentner Deutschland im ZDF Mittagmagazin:

<https://www.youtube.com/watch?v=iQN9AAwgKsE>

Die Links in dieser Handreichung führen zu externen Websites. Das Projekt AlFaClu hat keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt dieser Seiten. AlFaClu macht sich die Inhalte dieser Seiten nicht zu Eigen.